



WIRTSCHAFT. Die Tiroler Industriellenvereinigung lud erstmalig zum Neujahrsempfang nach Hall. Seite 3

KULTUR. Theater und Musik, dazu jede Menge Spiel und Spaß – im Kulturlabor Stromboli wird dem Nachwuchs eine Bühne geboten. Seite 5



SOZIALES. Salinenmusik feiert die Ernennung der Neujahrsechtschuldigungskarte zum Kulturerbe. Seite 6



FOTO: TANTER

Die Mitarbeiter vom Fachbereich Wasser/Wärme der Hall AG v.l.: Christoph Feldegger, Dietmar Pedevilla, Matthias Painer (Teamleiter Wasser/Wärme), Thomas Meister, Markus Felderer (Stellvertretender Bereichsleiter Wasser/Wärme), MMag. Dr. Cornelia Hagele (Landesrätin für Gesundheit, Pflege, Bildung, Wissenschaft und Forschung), Günther Steidl, Michael Gstreintaler, Alfred Ropic (Bereichsleiter Wasser/Wärme), Matthias Kirchmair und Andreas Gstreintaler.

Eine einwandfreie Trinkwasserqualität

Vor kurzem wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung für die Trinkwasserversorger aus Tirol, organisiert von der ARGE Umwelt und Hygiene, die Hall AG von Landesrätin MMag. Dr. Cornelia Hagele mit dem Blauen Tropfen ausgezeichnet.

UMWELT. Diese Auszeichnung würdigt die herausragende Qualität und Sicherheit des Trinkwassers, das die Hall AG in ihrem Versorgungsgebiet liefert. Der Blaue Tropfen wird an Unternehmen verliehen, die alle Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfüllen und nachweislich eine einwandfreie Trinkwasserqualität gewährleisten.

Ausgezeichnet

Die Hall AG konnte diese strengen Anforderungen durch regelmäßige, sorgfältige Wasserproben und -analysen sowie eine konsequente Einhaltung der gesetzlichen Stan-

dards sicherstellen, so der Leiter des Fachbereichs Wasser/Wärme Alfred Ropic. Die Verleihung des Blauen Tropfens unterstreicht das Engagement der Hall AG und der dafür betrauten Mitarbeiter des Fachbereichs Wasser/Wärme für den Schutz der öffentlichen Gesundheit und für nachhaltige Wasserwirtschaft.

Trinkwasser

Das Wasser gehört zu den wichtigsten und kostbarsten Lebensmitteln und kann durch kein anderes ersetzt werden. Unser Körper besteht bis zu 70 Prozent aus Wasser, das menschliche Gehirn

sogar bis zu 85 Prozent. Im Alltag verlassen wir uns auf das Nass, welches wohl temperiert zum Duschen und Baden bereitsteht, kühl zum Trinken aus dem Hahn fließt, unsere Wäsche strahlen lässt oder Toiletten spült. Hinter alledem stecken ein immenser Aufwand und stetige Herausforderungen, denen sich die MitarbeiterInnen der Hall AG bei der Ver- und Entsorgung stellen.

Wasserqualität

Das im Trinkwasserstollen im Halltal gewonnene Trinkwasser besticht durch seine hohe Qualität. Es ist farblos, klar und von höch-

ter Reinheit. Es handelt sich um ein leicht alkalisches Wasser, das der Härte nach als weich eingestuft wird (5 dh - Deutsche Härtegrade).

INFORMATION

Wasser

Die Hall AG liefert jährlich über 1 Mio. m³ frisches Trinkwasser an fast 1.900 Kundenanlagen und versorgt so rund 16.000 Personen in Hall, sowie in Teilen von Absam, Mils und Thaur mit dem mit dem Lebensmittel Nr. 1. Dabei besticht das Trinkwasser von außergewöhnlich guter Qualität.

FOTOS: E. P. TROGL / A3S

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 23. Jänner: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße **Freitag, 24. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Samstag, 25. Jänner:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Sonntag, 26. Jänner:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Montag, 27. Jänner:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Dienstag, 28. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Mittwoch, 29. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Donnerstag, 30. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Freitag, 31. Jänner:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 25. Jänner: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;
Sonntag, 26. Jänner: Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 25./So, 26. Jänner: Dr. Musack Rainer, Johann-Schuler-Weg 2, Kolsass, Tel. 05224/52511;
DDR. Strobl Verena, Maximilianstraße 2, Innsbruck, Tel. 0512/341375;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 24. Jänner:
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 26. Jänner:

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit
Kinderkirche
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 29. Jänner:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Hl. Messe: Dienstag u. Donnerstag
19 Uhr in der Kapelle, Samstag
19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 9:30
Uhr Pfarrgottesdienst, 1. Freitag im
Monat: 18:30 Uhr Rosenkranz,
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle.

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
8:30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um
7 Uhr und Samstag und Sonntag um
8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im
Jänner die Heilige Stunde um 20 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in
der Johanneskirche:**

Sonntag, 26. Jänner: 10 Uhr, Birgit
Egger, musikalischer Gottesdienst

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Irmgard Struggl, geb. Buttinger
92 Jahre
Michael Lang, 70 Jahre
Anna Büttner geb. Trojer, 102 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH



FOTO: ANDREJCKVILA/SIPSONIA

Einladung zu einem Diskussionsabend für ein besseres Miteinander.

Was ist los in unseren Schulen?

Vortrag und Diskussion am Montag, 3. Feber im Barocken Stadtsaal um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

SOZIALES. Der politische Islam fasst in Österreich immer mehr Fuß, was sich auch in den Bildungseinrichtungen niederschlägt. Dir. Christian Klar und Dir. Maria Schwaz wollen an diesem Abend im Stadtsaal Perspektiven besonders für Ausbildungsinstitutionen eröffnen. „Wir müssen den Islam verstehen, um zu wissen, was in

unseren Schulen vorgeht und um entsprechend reagieren zu können“, meint Direktor Christian Klar. Maria Schwaz, die Direktorin des Zentrums für das Studium des Politischen Islam wird über die Grundlagen der islamischen Lehre sprechen. Anmeldung unter stadtamtsdirektion@stadthall.at (bzw. Tel. 05223/5845-3012).

Trauer: Gemeinsam Rodeln und sich austauschen

Eine gemeinsame Rodelpartie der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft am 1. Feber aufs Rangger Köpfl ist dafür eine gute Gelegenheit.

SOZIALES. „Wenn nichts mehr geht, dann geh!“ Sich in der Gemeinschaft mit anderen Trauernden in der Natur bewegen, rodeln, sich austauschen, einkehren und Geselligkeit erfahren. „Zutaten“, die gerade Trauernden in der dunklen Jahreszeit Licht bringen können. Wann: Samstag, 1. Februar um 11 Uhr, Treffpunkt ist die Talstation Rangger Köpfl Bergbahn, Oberperfuss. Achtung: Nur bei guter Schneelage. Ersatztermin bei Schlechtwetter oder mangelndem Schnee ist Samstag 8. Feber um 11 Uhr. Kontakt bei Fragen: Verena Gasser Tel.: 0676/88 188 381
Kosten: Das Bahnticket und Kosten im Gasthaus müssen selbst bezahlt werden.

Um Anmeldung wird gebeten: office@hospiz-tirol.at oder Tel. 05223/43700 33600 bis Freitag 31. Jänner um 13 Uhr.

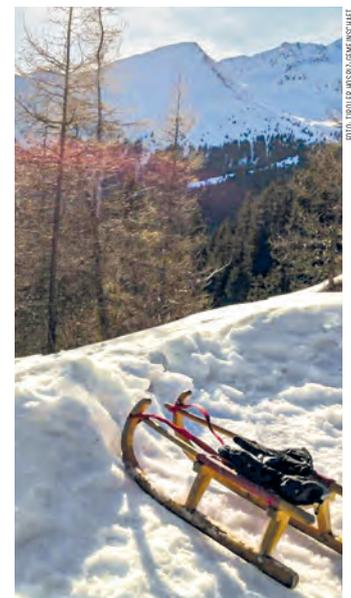


FOTO: TIROLER HOSPIZ-GEMEINSCHAFT

Gemeinsam eine schöne Zeit in freier Natur verbringen.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim StadtService abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol



www.flo-mobil.com

Industrie traf sich im Haller Salzlager

IV-Tirol-Präsident Max Kloger fordert beim Neujahrsempfang mutige Reformen, um Arbeitsplätze und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

WIRTSCHAFT. Ohne entschlossene Reformen und einen mutigen Neustart in der österreichischen Wirtschafts- und Budgetpolitik drohen Tirols Betriebe weiter an Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren – mit gravierenden Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft. So der Tenor beim Neujahrsempfang der Industrie in Hall. „Ein weiterer Stillstand ist keine Option: Es geht um Arbeitsplätze, Wohlstand und die Zukunft unserer Betriebe“, warnt der Präsident der Tiroler Industriellenvereinigung beim heutigen Neujahrsempfang der Tiroler Industrie, der erstmals im Salzlager stattfand.

Mit einem Anteil von 38,9 % an der Bruttowertschöpfung und über 40.000 Arbeitsplätzen ist die Tiroler Industrie das Rückgrat der regionalen Wirtschaft. Doch eine Kostenexplosion bei den Lohnstückkosten, überbordende Bürokratie und volatile Energiepreise belasten die Betriebe massiv. Gleichzeitig macht die längste Rezession der Nachkriegsgeschichte, gepaart mit steigender Arbeitslosigkeit, die Notwendigkeit ernsthafter und nachhaltiger struktureller Veränderungen deutlich. „Es ist fünf nach zwölf – vielen unserer Unternehmen steht das Wasser bis zum Hals. Wir brauchen stabile politische Verhältnisse und ein klares Bekenntnis der potenziellen Regierungspartner, dass Industrie und Wirtschaft wieder im Zentrum politischer Entscheidungen stehen. Nur so können wir die nun schon drei Jahre andauernde Rezession überwinden und 2025 zu einem Jahr des Aufschwungs machen“, fordert Kloger.

Jahreswechsel: Lend feiert am 24. Jänner

Ein buntes Kinderprogramm, kleine Köstlichkeiten, jede Menge Musik und eine Feuershow ab 14 Uhr wird geboten.

KULTUR. Am Vorplatz Anna Dengel Straße 10 lädt Komment Hall Stadtteilentwicklung und Integration am Freitag, 24. Jänner zum gemeinsamen Feiern und Kennenlernen bei Spiel und Spaß für Jung und Alt ein.



Im Bild Mitglieder der Landesregierung und des Präsidiums der Industriellenvereinigung sowie die Landtagspräsidentin.

Betriebe durch steigende Kosten immer mehr belastet

Besonders die rapide steigenden Arbeitskosten setzen den Unternehmen zu: Seit 2021 sind die Lohnstückkosten in Österreich um 30,2 % gestiegen – fast doppelt so stark wie in Deutschland und mehr als viermal so stark wie in Italien. „Wir fordern eine Senkung der Lohnnebenkosten um fünf Prozent, damit unsere exportorientierten Betriebe im internationalen Wettbewerb wieder

bestehen können“, erklärt Kloger. Auch die Energiekosten belasten die heimischen Unternehmen weiterhin stark. Der durchschnittliche Strompreis in Österreich hat sich seit 2020 mehr als verdoppelt, während die Gaspreise sogar um 228 % gestiegen sind. „Die Verlängerung der Strompreiskompensation bis 2030 ist unerlässlich und eine Entlastung bei den enorm gestiegenen Netzgebühren, um energieintensiven Betrieben das Produzieren in Österreich weiter-

hin zu ermöglichen“, so Kloger weiter. Zusätzlich erschweren Bürokratiekosten die wirtschaftliche Entwicklung. Mit jährlichen Belastungen von 10 bis 15 Milliarden Euro binden sie wertvolle Ressourcen. „Unsere Unternehmen investieren 2,5 % ihrer Umsätze allein in die Erfüllung bürokratischer Vorschriften. Dieses Geld fehlt für Innovation und Wachstum. Wir brauchen dringend einen Bürokratiekostenindex, der diese Belastung messbar macht und einen konkreten Plan, die Entbürokratisierung endlich in Angriff zu nehmen“, bringt Kloger eine weitere zentrale Forderung der IV auf den Punkt.

Kloger unterstreicht auch die Bedeutung der europäischen Integration und eines funktionierenden Binnenmarkts: „Die EU ist die Grundlage des Erfolgs der heimischen Industrie. Ohne Zugang zum gemeinsamen Binnenmarkt und ohne Freihandelsabkommen gibt es keine Zukunft für Österreichs Industrie. Wir brauchen diese Abkommen, um in unseren Exportmärkten erfolgreich zu sein und neue Märkte zu erschließen.“



Ein gut besuchtes Salzlager beim Neujahrstreffen der Industrie in Hall.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

**FAMILIÄRES FLAIR UND PERFEKTE LAGE
IN GRIECHENLAND!**

CHALKIDIKI | 4-you Residence ***

Direktflug ab/bis Innsbruck inkl. Mietwagen
z. B. 16.05. bis 23.05.2025 im Studio
mit Frühstück, 7 Nächte pro Person

ab
1.016,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE

Tage des offenen Ateliers feiern Jubiläum

TeilnehmerInnen gesucht: Zeige deine Kunst! Mach mit am 26. und 27. April 2025 und öffne deine Türen. Kunstschaffende aus der ganzen Region laden in ihre Ateliers ein, um einen persönlichen Einblick in ihre Arbeiten und kreativen Prozesse zu geben.

KUNST. Am 26. und 27. April 2025 öffnen die Tage des offenen Ateliers zum fünften Mal ihre Türen und laden dazu ein, Kunst und Kreativität in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken! Dieses besondere Event, organisiert von der Kulturinitiative kulturnetzTirol unter der Leitung der Architektin und Künstlerin Helga Madera, schafft eine inspirierende Plattform, auf der Tiroler Kunstschaffende ihre Werke einem breiten Publikum vorstellen können.

Brücken zwischen Künstlern und Interessierten bauen

Die Tage des offenen Ateliers bieten eine seltene Gelegenheit, Kunst dort zu erleben, wo sie entsteht – in den Ateliers der Kunstschaffenden selbst. Während in Tirol Städten der direkte Austausch mit KünstlerInnen eine willkommene Ergänzung zum etablierten Kulturangebot ist, schaffen solche Veranstaltungen in ländlicheren Regionen oft erst die nötige Plattform, um Kunst und Publikum miteinander zu verbinden. Hier wie dort wird deutlich: Kunst lebt vom Dialog und davon, zugänglich zu sein – unabhängig von der Größe des Ortes.

In städtischen Räumen dient das Format als Einladung, hinter die Kulissen der Kunstszene zu blicken und dabei neue Perspektiven zu gewinnen. Auf dem Land hingegen übernimmt es eine tragende Rolle für die kulturelle Vernetzung. Es gibt lokalen Kunstschaffenden die Möglichkeit, sich sichtbar zu machen, und schafft Räume für Begegnungen, die über die Kunst

hinaus wirken. Die Tage des offenen Ateliers beweisen damit, dass Kultur vor allem eines braucht: Offenheit – und sei es nur für ein Wochenende.

Fokus auf Kunst – Anmeldung für Kunstschaffende

Für KünstlerInnen – ob etabliert oder neu in der Szene – sind die Tage des offenen Ateliers eine einzigartige Chance, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, ohne den kreativen Fokus zu verlieren. Während große Ausstellungen oft mit erheblichem organisatorischem Aufwand verbunden sind, übernehmen bei diesem Format die VeranstalterInnen einen Großteil der Öffentlichkeitsarbeit. Kunstschaffenden gibt dies die Freiheit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: ihre Werke. Besonders für junge oder weniger bekannte KünstlerInnen ist dies eine seltene Gelegenheit, in den direkten Austausch mit Kunstinteressierten zu treten und Netzwerke aufzubauen, die langfristig wertvoll sein können.

Anmeldeschluss am 10. Feber

KünstlerInnen, die ihre Ateliers für Kunstliebhaber öffnen möchten, können sich auf www.kulturnetzTirol.at für eine Mitgliedschaft und die Teilnahme im April bewerben. Eine Gästeteilnahme ist ebenfalls möglich. Für diejenigen ohne eigene Räumlichkeiten gibt es die Option, an Gruppenausstellungen teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 10. Feber. Ob Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie oder Schmuckdesign – die Tage



KünstlerInnen und BesucherInnen können an diesen Tagen in den Dialog treten.

des offenen Ateliers bringen die Kunstszene Tirols zum Leuchten. Kunstschaffende aus der ganzen Region laden in ihre Ateliers ein, um einen persönlichen Einblick in ihre Arbeiten und kreativen Prozesse zu geben. Das Event fördert den direkten Austausch zwischen KünstlerInnen und BesucherInnen und bietet zugleich eine einmalige Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und die eigene Kunst einem begeisterten Publikum näherzubringen. Kunstschaffende aus allen Sparten sind eingeladen, ihre Ateliers zu öffnen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Teilnehmende haben die Möglichkeit, ihre Werke in ihrem Atelier zu präsentieren und den BesucherInnen ein unmittelbares Erlebnis zu bieten. Unterstützt wird dies durch die Öffentlichkeitsarbeit des kulturnetzTirol, die Flyer, Plakate und eine digitale Präsenz umfasst.

UMIT TIROL Info-nachmittag online

Informieren Sie sich über die angebotenen Studiengänge am Freitag, 31. Jänner im Internet um 14:30 Uhr.

BILDUNG. Die Privatuniversität UMIT TIROL legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und den Lehrpersonen. Dementsprechend bietet die UMIT TIROL am Universitätscampus in Hall in Tirol beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung. Kleine und überschaubare Studiengruppen stellen eine Lehre auf dem höchsten Niveau sicher.

Mehr Information und Anmeldung unter: www.umat-tirol.at/info

Stadt Hall in Tirol



Newsletter abonnieren

Kostenlos wöchentlich
Interessantes aus Hall in Tirol und
der Region erfahren sowie die
Haller Stadtzeitung digital lesen

www.hall-in-tirol.at



QR-Code scannen
und Newsletter
abonnieren



Schön und Gut (2. Feber).



Schokolade (15. Juni)

Kulturlabor lässt Nachwuchs träumen

Warum auf das Publikum von Morgen warten, wenn man sich auch für die ZuschauerInnen von Heute voll ins Zeug legen kann?

KULTUR. Das Frühjahrs-Programm für junges Publikum im Kulturlabor Stromboli startet am 2. Feber mit der humor-, poesie- und fantasiereichen Theaterperformance „Schön und Gut“, bei der das Künstlerkollektiv „Material für die nächste Schicht“ sinnlich in die Vielfalt von Ökosystemen eintaucht. Kids ab 8 dürfen sich hier auf Krawellen, Flötenmäuse und Teekrugbeulen freuen. Ein tierisches Faschingskonzert steht am 23. Feber auf dem Programm: Die gleich wilde wie wunderbare Lara Löwin nimmt BesucherInnen ab 3 mit auf eine fabelhafte Reise durch die Welt der Musik. Weil Fasching ist, freut sich das Team über tierische Verkleidungen! Einen rockigen Gig für die ganze Familie verspricht die unfassbar coole Suli Puschban, die am 1. März musikalisch Eine gute Frage stellt. Und auf zahlreiche schlaue und rockige Antworten aus dem Publikum hofft. Empfohlen für Kinder ab 5.

Eine Reise, die in der Vergangenheit und im Heute landet, verspricht das Mezzanin Theater,

das am 16. März mit dem Stück Früher auf der Stromboli-Bühne steht und dabei die Geschichte von Berufs-Oma Martina und einem kleinen, blinden Passagier erzählt. Kids ab 6 kommen hier voll auf ihre Kosten.

Theater und viel Musik

Am 23. März gibt es ein Wiedersehen mit dem zauberhaften Geschichtenkompott: Drumherum. Juliana Haider und Michaela Posch erzählen dabei mitreißend die Geschichte von einem schützenswerten Städtchen, das beinahe unter den Bagger kommt. Glücklicherweise nur beinahe! Theater- und Naturfans ab 5 werden begeistert sein.

Mit Gatsch steht am 27. April dann ein herrlich erdiges Objekttheater mit Live-Musik auf dem Programm. Das Gastspiel vom Tiroler Landestheater wird ab 3 empfohlen. Mit dem Landestheater-Gastspiel Schokolade endet am 15. Juni der Frühjahrs-Spielplan für den Nachwuchs. Das süße Schauspiel von Tina Müller dreht sich – wie der Name schon ver-

muten lässt – um die süße Versuchung, der sich drei Grubers stellen müssen. Damit die Begeisterung für Kultur schon früh startet, ist es dem Stromboli-Team wichtig, moderate Eintrittspreise anzubieten: Klein und Groß zahlen bei den Kinderveranstaltungen nur 9,- Euro. Am 17. Mai können

Comic-Fans zwischen 6 und 10 dann tief in den Scribblewald eintauchen, wo sie gemeinsam mit Comiczeichner Christoph Pirker und Kreativitätstrainerin Veronika Pirker märchenhafte Geschichten ersinnen dürfen.

Mehr Information und Karten unter: www.stromboli.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Malwida

Malgruppe für Erwachsene

14-tägig am Donnerstag von 9:00 bis 11:15

Sich frei kreativ ausdrücken zu können,

stärkt das Selbstvertrauen, hilft zur Ruhe zu kommen und inneren Freiraum zu schaffen. Der Kreativraum Malwida bietet dafür einen geschützten Rahmen und die unterschiedlichsten Materialien.

Maria Harpf \ Mal- und Gestaltungstherapeutin
Speckbacherstraße 1 in Hall \ Tel. 0664/57 77 035
mail@malwida-maltherapie.at \

www.malwida-maltherapie.at



Früher (16. März)



Geschichtenkompott (23. März)



Im Bild v.l. Obmann Markus Galloner, Agnes Dworak und der Kapellmeister Otto Hornek freuen sich über die Auszeichnung der Neujahrsschuldigungskarte.

Jahrelange Verbundenheit

Die Aufnahme der Neujahrsschuldigungskarte ins UNESCO Kulturerbe begeistert auch die Salinenmusikkapelle Hall.

KULTUR. Viele Künstler, Sponsoren und Sammler waren an der Entstehung bzw. der Reaktivierung der Neujahrsschuldigungskarte beteiligt. Für die Neujahrsschuldigungskarte 1994 hatte die Künstlerin Edith Wach-Gomboc einst unter dem Titel „Glück Auf“ die Salinenmusikkapelle Hall als Motiv ausgewählt.

Die Künstlerin Barbara Fuchs stellte 2021 mit der Gestaltung der Entscheidungskarte eine weitere enge Beziehung zur Saline her, Anlass war das 200-Jahr-Jubiläum der Salinenmusikkapelle Hall. Mit

Freude übernahmen der Obmann Markus Galloner und der Kapellmeister Otto Hornek daher die Urkunde Unesco Kulturerbe für die Salinenmusik entgegen. Ein großer Dank gebührt der MK - dem Lambichler Sozialfonds und der Partisaner Garde Hall, die diesen alten Brauch wieder aufnahmen und erfolgreich weiterführen. Sie sind die Initiatoren für die Aufnahme in das Verzeichnis des immateriellen Unesco Kulturerbes, freut sich Agnes Dworak, die selbst viele Jahre die Agenden der Neujahrsschuldigungskarte geleitet hat.



Die Salinenmusikkapelle Hall stellte sich fürs Gruppenfoto im Kurhaus auf.

! Hauskrankenpflege
! Heilbehelfe
! Haushaltshilfe
! Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Tiroler Integrationskalender: Sprache und Vielfalt verbindet

Motto des Kalenders: „Durch's Reden kemmen d'Leit zam“.



Der Integrationsreferent und Landeshauptmann-Stv. Philip Wohlgemuth und Ines Bürgler, Vorständin der Abteilung Gesellschaft und Arbeit.

SOZIALES. Inhaltlich liegt der Fokus des diesjährigen Kalenders auf Sprichwörtern und Redewendungen, die in vielen Sprachen sinngemäß vorhanden sind und den Wert der gemeinsamen Sprache als zentralen Bestandteil der Integration betonen.

Sprachliche Barrieren für die Weiterentwicklung abbauen

„Unsere Sprache verbindet und schafft die Basis für gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt. Nur so können gemeinsame Werte und Normen vereinbart werden“, erklärt der zuständige Integrationsreferent LHStv Philip Wohlgemuth und führt aus: „Sprachliche Barrieren behindern nicht nur den Zugang zum Arbeitsmarkt, sondern auch zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Es ist von zentraler Bedeutung, dass Menschen in Betrieben – sei es an den Kaffeeautomaten, im Pausenraum, oder im gesellschaftlichen Leben – miteinander kommunizieren können. Für die allgemeine Orientierung ist es zudem wichtig, dass ergänzend zum Deutschkursangebot auch Unterstützungsmaßnahmen, wie beispielsweise Informationen in leichter Sprache und Dolmetschangebote organisiert werden.“

Diversität. Er soll zum Schmunzeln und Nachdenken anregen und neue Sichtweisen und Blickwinkel vermitteln“, erläutert Ines Bürgler, Vorständin der Abteilung Gesellschaft und Arbeit. „In der Integrationslandschaft Tirols wird viel – auch ehrenamtlich – geleistet. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen bedanken, die sich im Integrationsbereich engagieren und damit zu einer offenen, pluralistischen Gesellschaft beitragen“, lobt Wohlgemuth. Zum zwanzigjährigen Bestehen wurde der Integrationskalender einer optischen Neugestaltung unterzogen. Der bisherige Plakatstil weicht einem modernen Monatskalender-Format. Der Integrationskalender ist ab sofort kostenlos erhältlich. Die Exemplare des Integrationskalenders können in der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes angefordert werden unter Tel. 0512/508-7821 oder per E-Mail unter ga.diversitaet@tirol.gv.at

AUS DEN VEREINEN

Spielenachmittag in der Stadtbücherei Hall

Der Kath.Familienverband lädt am Donnerstag 30. Jänner in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr Jung und Alt zu einem bunten Spielenachmittag in die Stadtbücherei Hall ein. Wir würden uns freuen wenn Viele teilnehmen würden.

Ein neues Erscheinungsbild zum zwanzigjährigen Jubiläum

„Schon die Gestaltung des Integrationskalenders steht Jahr für Jahr sinnbildlich für Vielfalt und

FOTO: YVES BAL/WATERS



Am kommenden Sonntag besteht für HallerInnen die Möglichkeit, die Glungezerbahn kostenlos zu nutzen.

Auf zum Gratis-Skitag am Glungezer

Einladung zum kostenlosen Wintersportvergnügen für alle HallerInnen am Sonntag, 26. Jänner.

FREIZEIT. Gutscheine für die Liftkarte für den Gratis-Skitag sind im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) erhältlich. Diese können bei

der Talstation der Glungezerbahn in Liftkarten eingetauscht werden (Achtung: Es ist ein Lichtbildausweis erforderlich). Die Öffnungs-

zeiten im Stadtservice sind von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12 Uhr und 13:15 bis 17 Uhr; Freitag: 7:30 bis 12 Uhr.

„Sauber Heizen für alle“ verlängert“

Aktion für einkommensschwache Haushalte: Kosten der Heizungsumstellung werden bis Ende 2027 mit bis zu 100 Prozent gefördert.

SOZIALES. Mit der Verlängerung dieser wichtigen Maßnahme schafft das Land Tirol gemeinsam mit dem Bund weiterhin Unterstützungsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte, um den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme zu erleichtern: Die Förderaktion richtet sich speziell an Haushalte, die ein relativ geringes Einkommen haben. Sie ermöglicht diesen, von den Vorteilen moderner Heizsysteme zu profitieren – wie niedrigeren Betriebskosten, einem höheren Wohnkomfort und einem Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Die Förderung beträgt je nach Einkommen entweder 100 % oder 75 % der förderbaren Kosten. Für die einzelnen Heizsysteme sind spezifische Kostenobergrenzen definiert.

Weitere Informationen unter: www.umweltfoerderung.at

Stadtmeisterschaft im Skilauf

Am Sonntag, 26. Jänner wird am Glungezer um die Titel gefahren.

SPORT. Den Auftakt der Stadtmeisterschaft bilden die Bambini um 10 Uhr, der Start für Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene erfolgt ab 10:15 Uhr. Startnummernausgabe im Gasthaus Halsmarter vor dem Rennen von 8:30 bis 9:30 Uhr. Veranstalter ist der Schiclub Hall - Absam, den Rettungsdienst führt die Bergrettung Hall durch. Die Preise stellt die

Stadt Hall. Nennungen können ausschließlich abgegeben werden unter www.sc-hall-absam.at/event-details/haller-stadtmeisterschaft-im-schilauf/form Nennungsschluss ist Freitag, 24. Jänner um 10 Uhr (keine Nachnennungen möglich). Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an das Rennen vor dem Gasthof Halsmarter (ca. 1 Stunde nach Rennende).

BEZAHLTE ANZEIGE

Abverkauf verlängert bis Ende Februar 2025 bis

-70% auf alles!

Alles muss raus!

- > Kinder Ski- und Winterjacken **-70%**
- > Damen-, Herren- und Kinderhosen **-50%**, die 3. Hose gibt's gratis dazu
- > Bademode für Damen, Herren und Kinder **-50%**, das 3. Teil gibt's gratis dazu

SO LANGE DER VORRAT REICHT! VORBEISCHAUEN LOHNT SICH IMMER!



Agramsgasse 2-4 • 6060 Hall in Tirol
 Telefon: 05223/57239 • Mobil: 0676/3180093
office@moden-kindl.at • www.moden-kindl.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Bis 31. Jänner

25% Rabatt

auf alle Dienstleistungen

Hall, Amtsbachgasse 3
 Tel. 0676/5516654
www.friseursalon-mr-mrs.at

FARBDIENSTLEISTUNG
 Balayage, Strähnen oder Color Correction

Tiefe Einblicke in das Menschsein

Standardlehrbuch zur „Allgemeinen Psychologie“ erschien in vierter Auflage. Psychologie-Professorin Martina Rieger von der Privatuniversität UMIT TIROL fungiert als Mitherausgeberin.

BILDUNG. Das Lehrbuch, welches von Martina Rieger vom Institut für Psychologie der Privatuniversität UMIT TIROL und von Prof. Dr. Jochen Müssler von der RWTH Aachen University herausgegeben wurde, bietet einen umfassenden Einblick in zentrale Aspekte menschlichen Erlebens und Verhaltens. Dabei stehen Prozesse und Mechanismen der psychischen Vorgänge im Vordergrund, welche aus kognitions- und neurowissenschaftlicher Perspektive betrachtet werden.

Die vierte Auflage des Buches wurde grundlegend aktualisiert und durch zusätzliche Kapitel ergänzt. Die Inhalte werden durch konkrete Anwendungsbeispiele – aus der Forschung für die Praxis – und informative farbige Illustrationen sowie ein didaktisch ausgereiftes Layout veranschaulicht. Zusätzlich sind sie mit digitalen Fragen und Antworten zum Selbsttest angereichert. „Mit den aktualisierten



Die Leiterin des Institutes für Psychologie, Univ.-Prof. Dr. Martina Rieger, überreicht dem interim. Rektor der Privatuniversität UMIT TIROL, Dr. Rudolf Steckel, ein druckfrisches Exemplar des Buches „Allgemeine Psychologie“.

Inhalten ist dieses Lehrbuch für Studierende eine zeitgemäße und kompetente Einführung in die Allgemeine Psychologie. Es ist damit die ideale Literatur zur Prüfungsvorbereitung und als Nachschlagewerk im Bachelor- und im Masterstudium. Gleichzeitig ist das Buch

ein optimales Nachschlagewerk für wissenschaftlich und praktisch arbeitende Psycholog*innen und Personen aus benachbarten Disziplinen“, beschreibt Herausgeberin Martina Rieger von der Privatuniversität UMIT TIROL die Vorzüge dieses Buches.

Arbeitsstipendien für Kunst- und Kulturschaffende 2025

Förderung künstlerischer Arbeiten in fünf Sparten. Die Einreichfrist endet am 15. Feber.

KULTUR. Das Land Tirol unterstützt Kunst- und Kulturschaffende auch im Jahr 2025 mit Arbeitsstipendien in den Sparten Musik, Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst und Film. Diese Stipendien sind mit 1.500,- Euro monatlich dotiert und werden für die Dauer von maximal sechs Monaten vergeben. Antragsberechtigt sind freischaffende Kunst- und Kulturschaffende mit Herkunft oder Lebensmittelpunkt in Tirol, die in den genannten Sparten professionell tätig sind. Die Arbeitsstipendien dienen der Realisierung eines konkreten künstlerischen oder kulturellen Vorhabens bzw. Projektes mit Tirolbezug. Über die Vergabe entscheidet eine fachkundige Jury.

Weitere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten unter:
www.tirol.gv.at/kunst-kultur/wettbewerb/arbeitstipendien-2025

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glazuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com



Restmüll- & Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

KLEINANZEIGEN

■ **Für unsere Rechtsanwaltskanzlei in Hall suchen wir ab sofort eine verlässliche Reinigungskraft** für durchschnittlich sechs Wochenstunden. Wir bieten ein flexibles Arbeitszeitmodell und einen Monatslohn in der Höhe von € 400,- netto. Bewerbungen bitte an johannes@margreiter.co.at

■ **Verein 4Klee Tirol – für ein glückliches Altern zu Hause.** Wir sind ein multiprofessionelles Team und bieten **bedarfsorientierte Unterstützung: Medizinische Pflege** wie z.B. Wundversorgung, **Hauskrankenpflege** wie z.B. Körperpflege, Begleitung beim Arztbesuch, 24 Stunden Notfall- oder **Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige**, Organisieren von

Pflegebehelfen, Freizeitgestaltung wie z.B. Spaziergänge u.v.m. Tel. 0667/4477560 bzw. E-Mail: pflege-betreuung@4klee.tirol

■ **Dringend zu mieten gesucht: Suche ab 1. Februar bzw. Frühjahr 2025 helle 2-Zimmerwohnung mit Balkon**, lebe seit 40 Jahren in Hall. Idealerweise nördlich Oberer Stadtplatz, gerne auch **Stadtviellen Anna**. Freue mich auf Angebote unter Tel. 0650/5617901 oder E-Mail: erikastock13@gmail.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche

und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **Äpfel, und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** in Hall findet Ihr preiswerte Winterbekleidung bis **Gr. 164**, Schuhe/Stiefel, Matsch-/Schibekleidung, Wintersportartikel, Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher, CD/DVDs/Tonies – **aktuell auch Faschingsartikel**, da suchen wir noch welche ... DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr, Tel. 0680/2229412, www.kunterbunter-laden.at

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

 **Ablinger Garber**

 **Dinkhauser Kartonagen**